

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 42

Artikel: Das kleinere Uebel
Autor: A.E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475040>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Einnahmen der SBB gehen im Personen- und Güterverkehr wieder ständig zurück.

Jaja, eusi S.B.B. . . .

Das ist wahr

In der letzten Klasse der Sekundarschule erklärte uns der Lehrer das menschliche Knochengerüst.

«Was brauchen wir, um uns zu stützen, wenn die Knochen alt und schwach werden?»

Da meinte das Klärli errötend: «Es Corset!» Jaso

Das kleinere Uebel

Ich habe in der Handtasche meiner Frau drei Liebesbriefe entdeckt. — Furchtbar!

Es hätte auch schlimmer sein können: wenn es unbezahlte Rechnungen gewesen wären! A. E.

Lange Leitung!

Unsere Hausmeisterin hat in den Ferien am Thunersee ein Hundli gekauft. Der versprochene Stammbaum ist aber lang nicht nachgeschickt worden, und sie ersucht deshalb per

Postkarte ein am Thunersee wohnendes älteres Tanteli, in S. den versprochenen Stammbaum abzuholen und beim bevorstehenden Besuch mitzubringen.

Zwei Tage später kommt eine ent-rüstete Antwortkarte:

«Liebes Hanni! Ihr verlangt Un-mögliches von mir! Wie sollte ich, schwächliche Person, mit einem — Baumstamm reisen? . . .» Est.



Prelswürdig und ausgezeichnet!

Neue Leitung:
E. N. Caviezel-Hirt.

Zürich!
Häsch d'Stür zahlt im Stadthus, häscht Haar müesse lah!
Gang hei, — wenn D'bim Hegi en Kafi häscht gnah!

Helmhaus-Konditorei-Café
E. Hegelschweiler, Zürich.